



**Tagungskosten:**

Kursgebühr	30,00 €
Vollpension und Übernachtung	
im Doppelzimmer	100,00 €
im Einzelzimmer	116,00 €
Verpflegung (ohne Übernachtung/ Frühstück)	44,00 €

Studierende und Auszubildende bis 35 Jahre, Zivildienstleistende und Arbeitslose erhalten nach Vorlage des Ausweises eine Ermäßigung von 50%.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden.

Das Seminar ist nach § 63 des Hessischen Lehrerfortbildungsgesetzes beim Hessischen Institut für Qualitätssicherung akkreditiert.

**Anmeldung:**

Schriftliche oder elektronische Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erforderlich.

**Teilnahmebestätigung:**

Die Teilnahme wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt.

**Regress:**

Geht Ihre Abmeldung später als 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, fallen 25% des Tagungspreises an. Bei Nichtteilnahme ohne fristge-

rechte Abmeldung ist der volle Tagungspreis zu entrichten.

Der ermäßigte Betrag wird aus einem Fonds der Gesellschaft Evangelische Akademie Arnoldshain e.V., dem Kreis der Freunde und Förderer der Akademie, ausgeglichen. Spenden für diesen Fonds werden auf das Konto 41 00 522 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG Frankfurt (BLZ 500 605 00) unter dem Stichwort „Fonds der Gesellschaft“ erbeten.

**Anreise:**

Ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV Fahrkartenautomatenziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) in Richtung Friedrichsdorf um 16.24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg an 16.45 Uhr). Anschluss nach Arnoldshain mit dem Bus Linie 505 um 17.01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 17.44 Uhr).

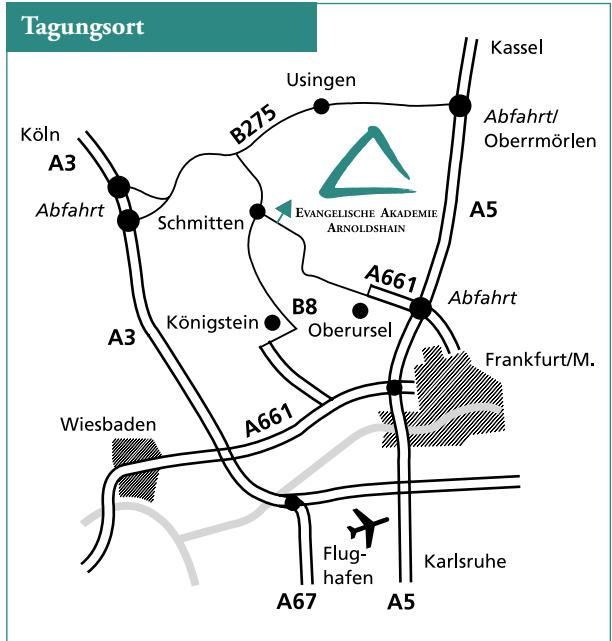
**Abreise:**

Mit dem Bus Linie 505 um 13.43 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft Bad Homburg Bf. um 14.23 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um 14.45 Uhr nach Frankfurt/M. Hbf., Ankunft 15.07 Uhr.

Fahrplanänderungen vorbehalten!

**Online Anmeldung:**

[www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html](http://www.evangelische-akademie.de/anmeldung.html)



**Tagungsort:**

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
61389 Schmitten

**Tagungssekretariat/Anmeldung:**

Jutta Theil  
Tel.: 0 60 84/9 44-1 32  
Fax: 0 60 84/9 44-1 38  
E-Mail: [theil@evangelische-akademie.de](mailto:theil@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

**Erreichbarkeit der Veranstaltung:**

Tel.: 0 60 84/9 44-0  
Fax: 0 60 84/9 44-1 94



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

# Streiten im Einwanderungsland

## Zum konstruktiven Umgang mit interkulturellen und interreligiösen Konflikten

In Zusammenarbeit mit der  
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, Wiesbaden



12. – 14. Mai 2006 (Fr. – So.)

Tagungsnummer: 064444

Der Streit um die Mohammed-Karikaturen, gewaltsame Ausschreitungen in arabischen Ländern infolge des, Muslimtests für Einbürgerungswillige, Deutsch als Pflichtsprache auf hiesigen Schulhöfen, Ehrenmorde, Zwangsverheiratungen, Parallelgesellschaften – an diesen die Schlagzeilen beherrschenden Themen wird die derzeit aufgeheizte Stimmung messbar. Mit ihnen hat die längst obsolete geglaubte These vom „Kampf der Kulturen“ neuen Aufwind bekommen. In Misskredit geraten ist dabei das Projekt Einwanderungsgesellschaft. Die Angst, dass auch hierzulande Zustände eintreten könnten, wie sie im vergangenen Herbst in französischen Vorstädten zu beobachten waren, wo Jugendliche aus Einwandererfamilien ihrer Frustration über soziale und wirtschaftliche Ausgrenzung in gewalttätigen Handlungen Luft machten, hat ihre Spuren hinterlassen. Häufig fehlt es an Kenntnis über die reale Lebenssituation muslimischer und nichtmuslimischer Migranten in Deutschland in all ihren unterschiedlichen Facetten. Anstatt dessen werden Konflikte oft pauschal als Gegensätze zwischen Kulturen bzw. Religionen gedeutet. Dabei vermischen sich begründete Ängste vor Gewalt mit Projektionen eines bedrohlich erscheinenden Anderen. Angesichts zunehmender Verunsicherung und Abgrenzung voneinander ist ein meist

unterschwelliges Konfliktpotenzial entstanden, das unversehens hervorbrechen kann und die Gräben zwischen den Beteiligten vertieft. Die Entwicklung eines zukunftstauglichen Gesellschaftsentwurfs gerät dabei außer Sicht. Naive Appelle zur Verständigung, die eine kritische Diskussion negativer migrationspezifischer Phänomene sowie vorhandener Ängste und Sensibilitäten ausblenden, greifen hier zu kurz. Vielmehr geht es darum, die unterschiedlichen Wahrnehmungen, Einstellungen und Verhaltensmuster, die den Alltag prägen und – sei es in der Schule, im Jugendzentrum, im Stadtteil oder anderswo – häufig zu Konflikten führen, in ihren Ursachen und Wirkungen zu verstehen.

Die Tagung versteht sich als ein Angebot, gemeinsam über die skizzierten Phänomene nachzudenken, um bessere Voraussetzungen für eine klarsichtige und zukunftstaugliche Gestaltung von Integration in einer die Menschenrechte achtenden, modernen Demokratie der Vielfalt zu schaffen. Neben Vorträgen und einer Filmsichtung steht die intensive Arbeit in Workshops im Vordergrund. Letztere haben zum Ziel, den Teilnehmenden ein analytisches und methodisches Instrumentarium zum differenzierten Umgang mit Konflikten vorzustellen, das im Alltag Anwendung finden kann. Thematisiert werden Selbst- und Fremdbilder, Kultur und

Religion als Konfliktgegenstand und Diskriminierungsressource. Zur Teilnahme eingeladen sind Multiplikatoren und Multiplikatorinnen aus sämtlichen Hand-

lungsfeldern der schulischen und außerschulischen Arbeit mit Jugendlichen, der Stadtteilarbeit sowie eine interessierte Öffentlichkeit.

## Zu der Tagung laden herzlich ein:

*Karin Frisch,*  
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, Wiesbaden

*Dr. Margrit Frölich,*  
Evangelische Akademie Arnoldshain

### Freitag, 12. Mai 2006

- |           |                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18.30 Uhr | Beginn der Tagung mit dem Abendessen                                                                                                                                                                                                              |
| 19.30 Uhr | <b>Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema</b><br><b>Grenzen der Toleranz und Menschenrechte</b><br><i>Professor Dr. K. Peter Fritzsche,</i> Universität Magdeburg,<br>Lehrstuhl für Menschenrechte<br>Vortrag mit anschließender Diskussion |
| 21.00 Uhr | Gelegenheit zu informellen Gesprächen                                                                                                                                                                                                             |

### Samstag, 13. Mai 2006

- |          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.30 Uhr | Frühstück                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 9.00 Uhr | <b>Workshop</b><br>Leitung:<br><i>Stefan Rech,</i> Mediator, Frankfurt am Main<br><i>Cihad Taskin,</i> Trainer für Interkulturelle Konfliktbearbeitung, Offenbach<br><b>Einstieg</b><br><b>Begegnungen: eigene und fremde Kultur / Religion</b><br><b>Workstattphase 1</b><br><b>Konfliktszenarien entwickeln und darstellen</b> |

- |           |                                                                                                                                                                   |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.30 Uhr | Kaffee/Tee im Foyer<br><b>Impuls:</b><br><b>Elemente der Konfliktdiagnose und –verfahren</b>                                                                      |
| 12.30 Uhr | Mittagessen                                                                                                                                                       |
| 14.00 Uhr | <b>Fortsetzung des Workshops</b><br><b>Impuls: Kultur / Religion als Konfliktgegenstand und Diskriminierungsressource</b>                                         |
| 15.30     | Kaffee/Tee im Foyer<br><b>Workstattphase 2:</b><br><b>Fallarbeit</b><br><b>Resümee und Ausblick</b>                                                               |
| 18.30 Uhr | Abendessen                                                                                                                                                        |
| 19.30 Uhr | <b>Filmsichtung: Yasmin</b><br>Regie: Kenny Glenaan, GB/D 2004, 87 Min.<br>Einführung und Moderation der anschließenden Diskussion:<br><i>Dr. Margrit Frölich</i> |

### Sonntag, 14. Mai 2006

- |           |                                                                                                                                                     |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.00 Uhr  | <b>Andacht</b><br><i>Karin Frisch</i>                                                                                                               |
| 8.30 Uhr  | Frühstück                                                                                                                                           |
| 9.15 Uhr  | <b>Islamophobie. Differenzierung tut not</b><br><i>Professor Dr. Steffen Kühnel,</i> Universität Göttingen<br>Vortrag mit anschließender Diskussion |
| 10.45 Uhr | Tee/Kaffee im Foyer                                                                                                                                 |
| 11.15 Uhr | <b>Schlussrunde im Plenum</b>                                                                                                                       |
| 12.30 Uhr | Ende der Tagung mit dem Mittagessen                                                                                                                 |